

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung der Gemeindevertretung Högersdorf vom 13. Februar 2013 im „Bürgerhaus“ in Högersdorf

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.25 Uhr

Aufgrund der Einladung des Bürgermeisterin vom 01.02.2013 sind zu der heutigen Sitzung erschienen:

Bürgermeisterin:	Astrid Wilken-Rath
Gemeindevertreter/innen:	Hella Dorando-Marsch, Sigrid Düwiger, Emil Heuer, Ulrich Rath, Wolfgang Teegen, Renate Wieck, Matthias Bölke, Peter Schumacher

Vom Amt Leezen hinzugezogen: Verwaltungsfachangestellter Marco Fritzsche

Die Bürgermeisterin eröffnet die Sitzung mit der Feststellung, dass gegen Form und Inhalt der Tagesordnung sowie Ladungsfrist keine Einwendungen erhoben werden und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Frau Wilken-Rath, den Tagesordnungspunkt 4 um „Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers“ zu ergänzen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, dem Antrag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die beschlossene Änderung wurde bereits in der nachfolgenden Tagesordnung berücksichtigt.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde – Teil I –
2. Niederschrift der letzten Sitzung
3. Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin
4. Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und Vereidigung sowie Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers und Vereidigung
5. Kommunalwahl am 26. Mai 2013
 - a) Berufung des Gemeindeführungsausschusses
 - b) Benennung des Wahllokals
 - c) Festlegung des Erfrischungsgeldes
6. Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 – 2018
7. Bericht über Spenden
8. Aufstellung zweier LED-Straßenlampen im OT Rotenhahn, B206
9. Änderung der Abrechnungsmodalitäten für die Kosten der Unterkunft im Haushaltsjahr 2013
10. Konzessionsverträge/Wegenutzungsverträge zur Gasversorgung
11. Teilnahme am Projektwettbewerb Breitbandförderung 2013
12. Einwohnerfragestunde – Teil II –

Zu Punkt 1 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde - Teil I –

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung: Niederschrift der letzten Sitzung

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung ergeben sich keine Einwände, sodass diese als genehmigt gilt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung: Berichte der Ausschussvorsitzenden und der Bürgermeisterin

Die Vorsitzende des Ausschusses für die dörfliche Gemeinschaft, Frau Wieck, berichtet, dass derzeit der Seniorenausflug für den August 2013 geplant wird. Es ist angedacht, zur Dahlienblüte in Richtung Hamburg zu fahren.

Ferner berichtet sie, dass sie Stoffproben für die Stühle im Bürgerhaus eingeholt hat. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass Neubürger der Gemeinde künftig bei der Anmeldung beim Amt Leezen ein Begrüßungsschreiben ausgehändigt bekommen. Dieses Schreiben sollte künftig noch durch Zusätze der Freiwilligen Feuerwehr und des Vogelschießer Vereins ergänzt werden.

Herr Rath berichtet in seiner Funktion als Vorsitzender des Ausschusses für Entwicklung und Natur, dass die Wasserqualität im Ortsteil Rotenhahn zwischenzeitig wieder einwandfrei ist. Dieses wurde durch mehrere Probeentnahmen bestätigt. Ergänzend hierzu weist Frau Wilken-Rath hin, dass sie aufgrund der letzten Sitzung Kontakt zum Zweckverband-Mittelzentrum hinsichtlich einer möglichen Versorgung des Ortsteils Rotenhahn aus Wahlstedt aufgenommen hat. Dieses wird derzeit geprüft. Das Büro Schnepel & Schneider aus Bad Oldesloe hat auf die Anfrage von Frau Wilken-Rath darauf hingewiesen, dass sich das Büro für die Versorgung mit Trinkwasser im Ortsteil Rotenhahn nicht zuständig fühlt. Das Büro verweist auf entsprechende Fachplaner.

Herr Heuer berichtet für den Finanzausschuss, dass für 2012 ein Defizit von ca. 100.000,- Euro zu erwarten gewesen ist. Aufgrund der eingegangenen Gewerbesteuer und der nicht benötigten Entnahme aus der Rücklage konnte das Haushaltsjahr 2012 mit einem kleinen positiven Ergebnis abgeschlossen werden.

Die Bürgermeisterin berichtet, dass im Jahr 2012 bei der Fahrbücherei 913 Ausleihen bei 394 Einwohnern zu verzeichnen waren. Dieses stellt ein gutes Ergebnis dar.

Die Firma Berg & Hinrichs wird in Kürze im Bereich der Dorfstraße 11 neue Wasserschieber installieren, da die alten nicht mehr gangbar sind.

Zwischenzeitig liegt die Abrechnung für das ins Klärwerk Bad Segeberg eingeleitete Schmutzwasser vor. Aus dem Ortsteil Rotenhahn wurden 5.201m³ Abwasser eingeleitet. 13.712m³ waren es aus dem Ortsteil Högersdorf. Die zu entrichtenden Kosten belaufen sich auf 32.152,10 Euro.

Der Schulverband Süfeld beabsichtigt, mit dem Amt Leezen als Schulträger der Grund- und Gemeinschaftsschule in Leezen eine Kooperation durchzuführen.

Weitere Berichte werden nicht abgehalten.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung: Zustimmung zur Wahl des Gemeindeführers und Vereidigung sowie Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers und Vereidigung

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Högersdorf wurde Herr Rüdiger Bruhn zum Gemeindeführer vorgeschlagen und gewählt. Für das Amt des stellvertretenden Gemeindeführers wurde Herr Wilfried Bausch im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Högersdorf gewählt.

Die Gemeindevertretung stimmt ohne weitere Aussprache den durchgeführten Wahlen zu. Im Anschluss daran leisten Herr Bruhn als auch Herr Bausch den Amtseid ab. Frau Wilken-Rath überreicht Herrn Bruhn sowie Herrn Bausch jeweils die Ernennungsurkunden zum Gemeindeführer bzw. stellvertretenden Gemeindeführer.

Im Anschluss daran bedankt sich die Bürgermeisterin bei dem bisherigen Gemeindeführer für sein geleistetes Engagement und überreicht ihm ein Blumenpräsen.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung: Kommunalwahl am 26. Mai 2013

- a) Berufung des Gemeindeführungsausschusses**
- b) Benennung des Wahllokals**
- c) Festlegung des Erfrischungsgeldes**

Folgende Personen werden von der Gemeindevertretung für die Berufung in den Gemeindeführungsausschuss vorgeschlagen:

Vorsitzende:	Riccarda Helmig
Stellv. Vorsitzende:	Jo Turkiewicz
Beisitzerin:	Petra Poggensee
	Caroline Thoms
	Conny Müller
	Fred Mester
	Manuel Altmann
	Peter Schumacher
	Telse Abraham
	Matthias Möller

Als stellvertretende Beisitzer werden folgende Personen vorgeschlagen:

Alexander Till
Uli Sienknecht
Eugen Graf
Ralf Reißig
Anja Walther
Gerhard Bley
Marlen Altmann
Michelle Walther
Oswald Schmidt

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung die vorgenannten Personen in den Gemeindeführungsausschuss zu wählen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu b)
Als Wahllokal wird das Bürgerhaus vorgeschlagen.

Die Gemeindevertretung beschließt dem Vorschlag zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu c)

Das Erfrischungsgeld wird auf 10,- Euro festgesetzt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 6 der Tagesordnung: Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 – 2018

Als Jugendschöffe wird Hartmut Marsch vorgeschlagen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, Herrn Hartmut Marsch als Jugendschöffen für die Amtsperiode 2014 – 2018 vorzuschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Ein Vorschlag für einen Schöffen ergeht nicht.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung: Bericht über Spenden

Frau Wilken-Rath berichtet, dass im Jahr 2012 eine Spende über 250,- Euro von der Raiffeisenbank Leezen für das durchgeführte Verkehrsfest eingegangen ist.

Die Gemeindevertretung nimmt dieses zur Kenntnis.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung: Aufstellung zweier LED-Straßenlampen im OT Rotenhahn, B206

Frau Wilken-Rath berichtet, dass im Bereich der Baulücke Vogt und Engels in Rotenhahn die vorhandene Straßenbeleuchtung erweitert werden muss. Hierfür liegt ein Angebot von der Firma Elektro Twele vor. Diese bieten zu einem Preis von 3.291,11 Euro zwei LED-Straßenlampen an. Alternativ bietet die Firma die gleichen Leuchten jedoch in dimmbarer Variante an. Der Aufpreis hierfür beträgt . Das von der Bundesregierung aufgelegte Förderprogramm hinsichtlich der Erneuerung der bestehenden Straßenbeleuchtung in LED wird von Herrn Bölke detailliert vorgetragen. Mindestfördersumme sind danach 10.000,- Euro (20%). Das bedeutet, dass das Investitionsvolumen bei 50.000,- Euro liegen muss. Parallel dazu ist eine CO²- Ersparnis von mindestens 60% erforderlich. Welche CO²-Ersparnis erreicht werden kann, ist mittels Onlineabfrage prüfbar.

Die Firma Kreutzer hat ebenfalls ein Angebot für die Installation von zwei Straßenleuchten abgegeben. Diese passen jedoch optisch nicht zu dem Ortsteil.

Herr Bölke gibt bekannt, dass ab 2017 die derzeit in der Gemeinde Högersdorf verbauten Leuchtmittel nicht mehr hergestellt werden. Spätestens dann muss sich die Gemeinde Gedanken hinsichtlich der Erneuerung der Straßenbeleuchtung machen.

Es besteht Einigkeit darüber, dass mit der Firma Elektro Twele ein Festpreis für die Installation der dimmbaren Straßenleuchten ausgehandelt werden soll. Und nicht wie angeboten nach Aufmaß abgerechnet werden soll.

Nach reger Diskussion beschließt die Gemeindevertretung, der Firma Elektro Twele den Auftrag für die Errichtung für zwei Straßenlaternen zu erteilen, nachdem die Bürgermeisterin nochmals einen Festpreis ausgehandelt hat.

Abstimmungsergebnis: 8 Ja-Stimmen; 0 Nein-Stimmen; 1 Stimmenthaltung

Zu Punkt 9 der Tagesordnung: Änderung der Abrechnungsmodalitäten für die Kosten der Unterkunft im Haushaltsjahr 2013

Hierzu gibt Frau Wilken-Rath bekannt, dass im Amt Leezen die Abrechnungsmethoden der Pauschalierung und der sogenannten Spitzabrechnung durchgeführt werden. Bisher hat sich die Gemeinde Högersdorf für die Spitzabrechnung ausgesprochen gehabt. Die Bürgermeisterin trägt die Vergleichszahlen aus dem Jahre 2010 – 2012 vor. Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, künftig die Kosten für die Unterkunft beim Amt Leezen pauschal abrechnen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 10 der Tagesordnung: Konzessionsverträge / Wegenutzungsverträge zur Gasversorgung

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine von der Verwaltung gefertigte Beschlussvorlage vor. Frau Wilken-Rath erläutert die erarbeitete Beschlussvorlage. Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, der Beschlussvorlage zu folgen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Die Beschlussvorlage ist Gegenstand der Niederschrift.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung: Teilnahme am Projektwettbewerb Breitbandförderung 2013

Frau Wilken-Rath berichtet, dass das Land Schleswig-Holstein ein Förderprogramm für die Planungskosten für den Ausbau von Breitbandversorgungen in Höhe von 3.000.000,- Euro aufgelegt hat. Nunmehr wird seitens des Wege-Zweckverbandes angeraten, dass jede Gemeinde separat einen Förderantrag auf Bezuschussung für die Planungskosten einreichen soll. Die Kosten für die Planung wurden vom Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg mit 39.270,- Euro kalkuliert. Danach resultieren förderfähige Kosten (netto) in Höhe von 33.000,- Euro. Eine mögliche Förderquote wird von 75% in Aussicht gestellt. Dieses macht einen Förderbetrag von 24.750,- Euro aus. Der 25%ige Eigenanteil zzgl. der nicht förderfähigen Mehrwertsteuer beträgt 14.520,- Euro. Durch die Inanspruchnahme von Fördermitteln und des aufzubringenden Eigenanteils wird die derzeit kalkulierte Anschlussquote von 60% der in Högersdorf vorhandenen Haushalte reduziert. Sollte die Gemeinde keinen Förderantrag stellen wollen, wird an der Anschlussquote von 60% festgehalten werden müssen.

In der Gemeindevertretung besteht Einigkeit darüber, dass die Breitbandversorgung in der Zukunft einen immer größeren Stellenwert einnehmen wird.

Nach kurzer Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, am Projektwettbewerb Breitbandförderung 2013 teilzunehmen und den entsprechenden Zuschussantrag zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dafür

Zu Punkt 12 der Tagesordnung: Einwohnerfragestunde – Teil II –

Herr Wilken appelliert an die Gemeindevertretung, die Einsparpotenziale durch den Einsatz von LED-Leuchtmitteln der Straßenbeleuchtung näher zu untersuchen. Nach seinen Informationen haben andere amtsangehörige Gemeinden mit örtlichen Elektromeisterbetrieben diese Projekte vorangetrieben.

Dieses wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Frau Wilken-Rath berichtet, dass eine Bürgerin bittet, die Straßenbeleuchtung morgens früher einzuschalten, da sie schon sehr früh morgens unterwegs ist. Hierzu besteht Einigkeit in der Gemeindevertretung, dass für einzelne Personen der Aufwand zu teuer ist.

Ein Bürger kritisiert, dass für die Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Ortsteil Rotenhahn kein zweites Angebot vorliegt.

Auch dieses wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Mit einem Dank für die rege Beteiligung schließt Bürgermeisterin Wilken-Rath die heutige Sitzung.

Bürgermeisterin

Protokollführer